252

✝

Vom tiefsten Schmerzen gebeugt, geben die Unterzeichneten hiemit allen Verwandten und theilnehmenden Bekannten Nachricht von dem höchstbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vater, Schwiegervater und Grossvater, des Herrn

ANTON von DOCZKALIK

welcher den 10. August 1898, um 3 Uhr früh, nach kurzem und schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 80. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Freitag den 12. August l. J. um 3 Uhr Nachmittags vom Trauer-Hause Dębniki „Villa v. Rożnowski“ am Podgórzer Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird am Samstag den 13. d. M. um 10 Uhr Vormittags in der Marien-Kirche in Krakau gelesen.

Dębniki, am 10. August 1898.

Romuald von Doczkalik
Emilie von Doczkalik,
Hedwig Kekel, geb. v. Doczkalik,
Eugen von Doczkalik,
als Kinder.

Peter Kekel,
Rechnungs-Official, als Schwiegersohn.
Marie von Doczkalik, geb. von Weoreos,
als Schwiegertochter.
Eugen Georg von Doczkalik.
Marie Antoinette von Doczkalik,
als Enkel.

Antonia von Doczkalik, geb. von W'Owesny,
als Gattin.

Begräbniss-Anstalt „Concordia“ des J. K. Pękalski.

Vereinsbuchdruckerei in Krakau.

100.